

3. Übung: Lösungen

Objekt-, Farb- und Bewegungswahrnehmung

Dogan Alkan, s12345,
Amin Saeidi, s12345

Tabellenverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

1. Erstelle die Startseite (Home) einer beliebigen Webseite(Titel, Text, Buttons, Links) unter Berücksichtigung der Gestaltgesetze und Farbwahl.

Beim geschriebenen HTML-Code handelt es sich um folgenden:

Listing 1: Webseite/Home

```
<!DOCTYPE html>
<html lang="de">
  <head>
    <meta charset="utf-8" />
    <meta name="viewport" content="width=device-width,
      initial-scale=1.0" />
    <title> bung 3, Aufgabe 1</title>
  </head>
  <body>
    <h2> bung 3: Aufgabe 1</h2>
    <h2>Drei Gestaltgesetze und eine harmonische Farbauswahl</h2>
    <a href="https://lms.beuth-hochschule.de/login/index.php">
      Dies ist ein Link zur Moodle-Startseite</a>, der als Text
      getarnt ist.
      Hier kann das bungblatt 3 Heruntergeladen werden: <a href
        ="https://lms.beuth-hochschule.de/pluginfile.php/904214/
        mod_resource/content/1/%C3%9C3.pdf"> bungsblatt zur
        bung 3</a>
      Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed
        diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore
        magna aliquyam erat, sed diam voluptua.
        At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet
        clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem
        ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor
```

```
sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod  
tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat,  
sed diam voluptua. At vero eos et accusam  
et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren,  
no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.
```

```
<button type="button" onclick="alert('Sie haben einen Button  
gedrückt')">Button</button>
```

Beim sehen haben wir sowohl das Additive als auch das
subtraktive.

```
</body>  
</html>
```

Die Html-Datei wird als extra Datei mit abgegeben.

a. Drei Gestaltgesetze und eine harmonische Farbauswahl.

2. Überschrift und das Inhaltsverzeichnis

Die meisten Artikel werden ab `\section{}` gegliedert. Es steht jedoch grundsätzlich auch der sehr gewaltige, übergeordnete Gliederungspunkt `\part{}` zur Verfügung.

Durch das optionale Argument [Kurzform] in `\section[Kurzform]{Überschrift}` kann für das Inhaltsverzeichnis eine alternative Formulierung der Überschrift definiert werden. Das heißt, dass bei Verwendung des Arguments der Inhalt der eckigen Klammern in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen wird, die Überschrift im Fließtext jedoch durch den Inhalt der geschweiften Klammern gebildet wird.

Die Überschrift dieses Abschnitts ist ein Beispiel dafür: Erstellen Sie ein Beispiel!

a. Erstellung des Beispiels

Entfernen Sie das %-Zeichen vor `\tableofcontents`, speichern Sie das Dokument (Datei, Speichern unter) und compilieren Sie das Dokument (F7) zweimal. Sehen Sie sich das Beispiel an (F5). Beachten Sie die Bezeichnung im Inhaltsverzeichnis und im Fließtext.

3. weitere Gliederungspunkte

Die folgenden Gliederungsschritte nach `\section[]{}` und `\subsection[]{}` sind

`\subsubsection[]{} , \paragraph[]{}` und `\subparagraph[]{} .`

Sie alle sind erreichbar über das Menü: Einfügen, Überschrift.

a. die Sternvariante

Durch den * wird der Gliederungspunkt weder nummeriert, noch als Kolumnentitel gesetzt und es erfolgt kein Eintrag ins Inhaltsverzeichnis.

Ein Beispiel ist die nächste Subsection:

das Beispiel

Diesen Gliederungspunkt findet man im Inhaltsverzeichnis nicht! An dieser Stelle möchte ich Sie auf Besonderheiten der KOMA-Scriptklasse hinweisen, die Sie im `scrguide` nachlesen können:

```
\addpart[Kurzform]{Überschrift}  
\addpart*{Überschrift}  
\addchap[Kurzform]{Überschrift}  
\addchap*{Überschrift}  
\addsec[Kurzform]{Überschrift}  
\addsec*{Überschrift}  
und  
\minisec{Überschrift}
```

Es liefert einige interessante Optionen!¹

4. persönlicher Tipp

Arbeiten Sie mit TeXnicCenter stets mit Projekten, speichern Sie die einzelnen Teile Ihrer Arbeit in einzelnen Dateien und binden Sie diese mit Hilfe von `\input{Dateiname}` in das Hauptdokument ein.

Persönlich nutze ich eine eigene Datei für jede Section.

Viel Spaß! Für Rückfragen, die diese Vorlage betreffen, stehe ich Ihnen gern in der Mailingliste von TXC zur Verfügung. Ansonsten sind die Dokumente `lshort`, `l2tabu`, die FAQ der Newsgroup `de.text.tex` und natürlich der `scrguide` immer sehr hilfreich.

¹Hierin kann auch nachgelesen werden, wie individuelle Kopfzeilen mit `scrpage2` erstellt werden können.